

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 9. Dezember 2008

1940. Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung (Planung und Projektierungsarbeiten, Kreditabrechnung)

Mit RRB Nr. 2440/1998 wurde für die Vorarbeiten und die Erarbeitung der Grundlagen für das Vorlageprojekt «Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung» ein Kredit von Fr. 750 000 bewilligt. Mit RRB Nr. 1084/2001 wurde ein Zusatzkredit von Fr. 850 000 für die Projektverdeutlichung, die Erarbeitung eines Auflageprojekts sowie die Bearbeitung verschiedener begleitender Fragen, insbesondere auch zur Frage des Waldeigentums, bewilligt. Die Summe des bewilligten Kredits und des bewilligten Zusatzkredits beläuft sich somit auf Fr. 1 600 000 (Bruttokredit). Der gesamte teuerungsindexierte Kredit, berechnet nach dem Zürcher Baukostenindex, beträgt Fr. 1 653 330. Im Kredit nicht berücksichtigt sind die Bundesbeiträge, die etappenweise vom 11. April 2001 bis am 11. Juni 2007 aufgrund des Natur- und Heimatschutzgesetzes vom 1. Juli 1966, sowie aufgrund der Auenverordnung vom 28. Oktober 1992, gewährt worden sind. Insgesamt hat der Bund Fr. 744 785 ausbezahlt.

Die Arbeiten zur Grundlagenbearbeitung und zur Vorbereitung des Auflagedossiers wurden erfolgreich abgeschlossen. Mit RRB Nr. 370/2005 wurde das Projekt festgesetzt. Mit der Gemeinde Flaach wurden anschliessend durch den Abschluss einer Vereinbarung über die Übernahme des Gemeindewaldes auch die letzten offenen Fragen zum Projekt geklärt. Zur Realisierung des Projekts bewilligte der Kantonsrat am 4. Dezember 2006 aufgrund der rechtskräftig zugesicherten Beiträge von Fr. 11 090 000 (Bundesamt für Umwelt und Nordostschweizerische Kraftwerke / Kraftwerk Eglisau-Glattfelden AG) einen Rahmenkredit von Fr. 42 482 000 (Vorlage 4300). Mit RRB Nr. 892/2007 wurde am 19. Juni 2007 ein Nettoobjektkredit von Fr. 10 130 000 zur Ausführung der 1. Bauetappe des Thurauenprojekts bewilligt. Die ursprünglichen Kredite für die Grundlagenbearbeitung und die Vorbereitung des Auflagedossiers, mit einem gesamten teuerungsbereinigten Betrag von Fr. 1 629 572, können somit abgerechnet werden. Gegenüber dem vom Regierungsrat bewilligten teuerungsbereinigten Kredit – unter Berücksichtigung der vom Bund gewährten Subventionen – ergeben sich Minderkosten von Fr. 23 758.

Die Abrechnung der ursprünglichen Kredite für die Grundlagenbearbeitung und die Vorbereitung des Auflosedossier ergibt Folgendes:

	Fr.
Kredit gemäss RRB Nr. 2440/1998	750 000
Zusatzkredit gemäss RRB Nr. 1084/2001	850 000
Indexteuerung	53 330
Total	1 653 330
Aufwendungen insgesamt	1 629 572
Minderkosten	23 758

Die Schlussrechnung stimmt mit den Buchungen des Generalsekretariats der Baudirektion, Abteilung Finanzen und Controlling, überein und kann genehmigt werden. Das Projekt 85W-344 ist abzuschliessen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Kreditabrechnung für die Grundlagenbearbeitung und die Vorbereitung des Auflosedossiers zum Projekt «Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung» mit Netto-Aufwendungen von Fr. 1 629 572 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, AWEL, wird genehmigt.

II. Das Konto zur Phase Grundlagenbearbeitung und Vorbereitung Auflosedossier des Projekts «Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung», Kontonummer 3181 0000 / 85W-344 wird aufgelöst.

III. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Baudirektion sowie an die Finanzkontrolle.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi